

TBV Lemgo mit Hornke zum All-Star-Game

Hochschulsport: Die Auswahl der besten Handballer von Uni und FH trifft auf die Lipper

■ **Bielefeld** (as). 2013 und 2016 kam der TuS N-Lübbecke, 2017 der TBV Lemgo. Die Lipper sind auch am 17. Januar wieder Gegner der All-Star-Auswahl von Universität und Fachhochschule. „Wir freuen uns, dass wir auch in 2018 diese tolle Veranstaltung ausrichten können“, sagt Marc Samson-Baudisch, Leiter des Hochschulsport der Universität Bielefeld, der gemeinsam mit der Fördergesellschaft für Sportwissenschaft und Hochschulsport das Handball-Event ausrichtet.

„Ein Klassenunterschied wird natürlich immer deutlich“, sagt Ludwig Vogel, Trainer der Hochschulauswahl, vor dem Vergleich mit dem Bundesligisten. Aber Florian Kehrmann sei im vergangenen Jahr in der zweiten Halbzeit ziemlich nervös geworden. Einen aufgeregten TBV-Trainer, das wertet Vogel, dessen Mannschaft im Vorjahr mit 27:37 unterlag, als Erfolg. „Florian hat mir versichert, dass wir uns nicht mit Ruhm bekleckert haben“, berichtet Ulrich Kaltenborn, Geschäftsführer des TBV Lemgo, und gelobt Besserung. „Unsere Reputation nach Außen hat in den vergangenen Jahren gelitten – warum auch immer. Sportlich lief es für uns lange nicht so erfolgreich, wie wir gehofft hatten. In dieser Saison haben wir uns recht gut entwickelt. Ein rich-

tiges Team ist entstanden. Wir wollen uns gut präsentieren und gemeinsam Werbung für den Handball betreiben“, verspricht Kaltenborn.

Da drei Nationalspieler des TBV bei der ab Samstag laufenden Europameisterschaft zum Einsatz kommen, möchte Trainer Florian Kehrmann natürlich auch einigen Youngstern die Möglichkeit geben, Spielanteile zu erhalten. „Leider“, so Kaltenborn, „ist aber auch Tim Hornke dabei.“ Kaltenborn hätte seinen Rechtsaußen gerne im Trikot der Nationalmannschaft gesehen, doch Hornke wurde (vorher) nicht in die engere Auswahlberufen. Umgekehrt muss Vogel auf die zahlreichen Spieler von Oberligist TSG A-H Bielefeld verzichten. Deren Verantwortlichen ist das Verletzungsrisiko zu hoch.

Immerhin kann Vogel eine Zusage von Zweitligaspieler Dominik Waldhof (Eintracht Hagen) vermelden. Durch den ehemaligen syrischen Jugendauswahlspieler „Momo“ Al Kafri erhält der Kader auch eine internationale Note.

◆ Anpfiff ist am Mittwoch, 17. Januar um 19 Uhr, in der Sporthalle der Universität Bielefeld. Studierende zahlen 3 Euro, Bedienstete und Externe 5 Euro Eintritt. Die Einnahmen kommen dem Projekt „Open Sunday“ der Bielefelder Bürgerstiftung zu Gute.



Gemeinsame Sache: Ludwig Vogel, Marc Samson-Baudisch und Ulrich Kaltenborn (v.l.) freuen sich auf das Event. FOTO: SCHÜTFORTH